



Volksblatt

Amtliches Publikationsorgan ■ 121. Jahrgang, Nr. 35

VERBUND/SÜDOSTSCHWEIZ

Redaktion und Verlag: Feldkircher Str. 5, 9494 Schaan, Telefon (075) 237 51 51 - Fax Redaktion/Verlag (075) 237 51 55 - Fax Inserate (075) 237 51 66
Telefon Sportredaktion (075) 237 51 71 E-Mail-Adresse / flvobla@flvobla.LOL.li - Internet-Adresse: http://www.lol.li/Volksblatt



FAMILIEN-EXTRA

Bettelnde Hunde

Die Tierpsychologische Beraterin Anita Wissmann erklärt, was Sie gegen bettelnde Hunde machen können. Seite 9



100. GEBURTSTAG

Ida Ospelt zum Gedenken

Zum 100. Male jährt sich heute Montag der Geburtstag der Vaduzer Mundartdichterin Ida Ospelt-Amann. Seite 2

TAGESSCHAU

Malbun hat gewählt

Mit einem Riesenfest wurde am Samstagabend im Restaurant Galina der neue Malbuner Gemeinderat in Amt und Würden genommen. Sieben neue Ratsmitglieder (darunter gleich fünf Frauen) mit Bürgermeister Glühwein-Tommy (Enzian-Wirt Tommy Eigner) an der Spitze lenken ab sofort die Geschicke des höchstgelegenen liechtensteinischen Weilers. Zum neuen Weibel wurde Ernst Nigg ernannt. Seite 2

Das «Jahr der Älteren»

1999 wurde durch die UNO zum «Internationalen Jahr der älteren Menschen» deklariert. Dieses Aktionsjahr soll unter dem Motto «Eine Gesellschaft für alle Lebensalter» eine breite Spur ziehen und bewusst machen, dass Taten erforderlich sind, um das Leben und Zusammenleben aller Altersgruppen erspriesslich und sinn erfüllt werden zu lassen. An der Eröffnungsfeier am kommenden Freitag in Vaduz kommen u. a. drei Referenten zu Wort, die aus ihren Sichtweisen die Gesellschaft in einem umfassenden Zusammenhang beleuchten. Seite 7

Langlauf-As Stephan Kunz in WM-Form



Beim Langlauf-Weltcup in Seefeld (Ö) hat sich Stephan Kunz (Bild) in grosser Form gezeigt. Der Triesenberger klassierte sich im Neuschnee über 10 km in der freien Technik im 13. Rang. Damit egalisierte er seine Bestleistung. Schon beim Weltcup-Auftakt Ende November in Muonio (Fi) hatte Kunz den 13. Platz erreicht. Seite 15

Kosovo-Konferenz bis 20. Februar verlängert

Serben und Kosovo-Albaner haben bis Samstag mittag Zeit, eine Friedenslösung zu finden. Die Balkan-Kontaktgruppe verlängerte am Sonntag die Kosovo-Konferenz in Rambouillet bis 20. Februar, zwölf Uhr. Zuvor sassen die Konfliktparteien, die seit einer Woche in der Kleinstadt bei Paris versammelt sind, erstmals gemeinsam an einem Tisch. Seite 19

Stärkeres Erdbeben im Schweizer Mittelland

Ein stärkeres Erdbeben hat am Sonntag früh die Bevölkerung in Bern und Freiburg aus dem Schlaf gerissen. Das Beben erreichte die Stärke 4,0 auf der Richterskala, wie der Erdbebendienst in Zürich mitteilte. Nach Angaben der Kantonspolizei Freiburg fielen vereinzelt Bilder und Verputz von den Wänden. Der Erdstoss erschütterte das westliche Mittelland am Sonntag um 06.57 Uhr. Das Epizentrum lag rund fünf Kilometer südöstlich von Freiburg in einem als aktiv bekannten Gebiet, wo in den letzten Jahren schon dreimal Erdstösse ähnlicher Magnitude registriert wurden. Seite 20

Schaan im Fasnachtstaumel

Trotz bissiger Kälte gegen 15 000 Zuschauer beim diesjährigen Fasnachtsumzug



Der gestrige Schaaner Fasnachtsumzug hat trotz bissiger Kälte wieder gegen 15 000 Fasnachtsbegeisterte auf die Beine und in die Liechtensteiner Narrenhochburg gebracht. Insgesamt 75 Gruppen boten den kleinen und grossen Besuchern ein farbenprächtiges und lautstarkes Spektakel. Viagra, Millennium, Telefonsalat und BSE waren u. a. Themen, die am Umzug aufgegriffen wurden. Von den tiefen Temperaturen profitierten nach der Strassen-Show natürlich die wärmenden Beizen. Unser Bild zeigt die «Internationale Clownerie», die heuer 25-Jahre-Jubiläum feiert, beim Marsch durch die Schaaner Strassen. Mehr über das fasnächtliche Geschehen im Land auf den Seiten 3 bis 6.

Liechtenstein feiert WM-Silber

Marco Büchel holt nach 17 Jahren wieder eine WM-Medaille ins Fürstentum

17 Jahre nach der letzten WM-Medaille Liechtensteins hat Marco Büchel am Freitag dafür gesorgt, dass unser Land erstmals wieder zu WM-Edelmetall kam.

Und für Marco Büchel war der vergangene Freitag «der schönste Tag

meines Lebens: Es ist unbeschreiblich, endlich einmal allen gezeigt zu haben, wozu ich fähig bin.»

Beeindruckt hat Marco Büchel am Freitag einerseits mit einer technisch brillanten Leistung. Andererseits hat er aber vor allem auch Nervenstärke bewiesen. «Nach dem 1. Lauf Leader zu sein, war eine neue,

ungewohnte Situation für mich. Vor dem 2. Durchgang war ich wirklich nur ein bisschen nervös.» Winzige 5 Hundertstelssekunden hatten schliesslich für Lasse Kjus und gegen Marco Büchel entschieden, doch «ich habe eindeutig Silber gewonnen und nicht Gold verloren.»

Seiten 12 und 13



Silberküsschen: Freundin Petra in liebevoller Umarmung mit dem frischgebackenen Vize-Weltmeister. Am Dienstag wird Marco Büchel um 19 Uhr im Gemeindesaal Balzers mit einem grossen Empfang begrüsst.

BUNDESRATSWAHL

Karussell ist komplett

Mit der Nomination von Rita Roos und Ruth Metzler dürfte das Karussell für die Schweizer Bundesratsersatzwahl komplett sein. Neben den beiden Kandidatinnen sind offiziell sechs Männer in den Startlöchern. Die St.Galler CVP nominierte am Samstag erwartungsgemäss die 47jährige Regierungspräsidentin Rita Roos. Nur einer der 153 Delegierten stimmte gegen die amtierende Volkswirtschaftsdi- rektorin. Neben ihrer 35jährigen Innerrhoder Konkurrentin Ruth Metzler, die bereits am Freitag abend nominiert worden war, sind noch sechs Männer im Rennen: Die Nationalräte Joseph Deiss (FR), Remigio Ratti (TI), Peter Hess (ZG) sowie CVP-Präsident und Nationalrat Adalbert Durrer (OW), Ständerat Bruno Frick (SZ) und der juras- sische Staatsrat Jean-Francois Roth. Weitere Kandidatinnen oder Kandidaten sind nicht mehr in Sicht, die Anmeldefrist läuft jedoch noch bis am kom- menden Donnerstag. Am 2. März will die CVP-Fraktion aus den Nominationen der Kanton- alparteien ihren Wahlvorschlag festlegen. Die Wahl für die Nachfolge der beiden zurücktre- tenden CVP-Bundesräte Flavio Cotti und Arnold Koller ist auf den 11. März angesetzt.